

Überarbeitete Regelheftseiten zu Union Pacific

Seite 5

- Die Aktienkarten der anderen zehn Eisenbahngesellschaften werden gut gemischt. Jeder Spieler erhält verdeckt fünf Aktien auf die Hand. Alle Spieler müssen jetzt **eine dieser fünf** Aktien (keine Union Pacific Aktie) verdeckt vor sich auf den Tisch legen. Wenn alle eine Aktie abgelegt haben, werden diese gleichzeitig aufgedeckt. Mit dieser Aktie investiert der Spieler bereits in eine bestimmte Eisenbahngesellschaft. Die Aktien auf der Hand sollten vor den Mitspielern möglichst geheim gehalten werden.
- Von den Aktienkarten, die noch nicht ausgeteilt wurden, werden vier Aktien für jeden gut sichtbar neben den Spielplan ausgelegt.
- Alle anderen Aktienkarten werden nun in vier unterschiedlich hohe Stapel aufgeteilt. Zwei Stapel bestehen aus je sechs Karten, ein Stapel aus 18 Karten und ein Stapel aus den restlichen Karten. Jetzt werden in den großen Reststapel **drei** Prämienkarten eingesteckt und gemischt. In den Stapel mit den 18 Karten wird **eine** Prämienkarte gemischt. Danach wird dieser Stapel auf den großen Stapel gelegt. Zuletzt wird einer der Stapel mit 6 Karten **auf** den großen Stapel und der zweite Stapel mit den 6 Karten **unter** den großen Stapel gelegt. Der gesamte Aktienstapel wird verdeckt neben den vier aufgedeckten Aktienkarten gelegt.

Seite 12

Spielende:

Das Spiel ist beendet, wenn die vierte Prämienausschüttung durchgeführt wurde. Der Spieler mit dem meisten Geld hat gewonnen.

Spezielle Regeln für das Spiel mit zwei Spielern

Damit **Union Pacific** auch für zwei Spieler spannend bleibt und Spaß macht, sollte mit folgenden Regeländerungen gespielt werden.

- Das Spiel endet schon mit der dritten Prämienausschüttung. Die vierte Prämienkarte bleibt zwar im Spiel, wird aber nicht mehr berücksichtigt.
- Bevor nun die dritte und letzte Prämienausschüttung durchgeführt wird, sortieren die beiden Spieler die vier offenen Aktien und die Karten des restlichen Aktienstapels nach den verschiedenen Eisenbahngesellschaften. Diese sortierten Aktien und die restlichen Union Pacific- Aktien gehören nun einem fiktiven dritten Spieler.
- Jetzt wird die letzte Prämienausschüttung unter Berücksichtigung des fiktiven dritten Spielers durchgeführt. Da in der letzten Ausschüttung die meisten Prämien zu verdienen sind, hat der fiktive Spieler auch eine Chance auf den Gewinn des Spiels.

Regeln für seltene Fälle

A) Wenn alle Lokomotivfelder einer bestimmten Schienenart besetzt sind, dann werden die entsprechenden Schienenkarten, die sich auf den Händen der Spieler und in dem offenen und verdeckten Schienenkarten-Stapel befinden, aus dem Spiel genommen. Die übrig gebliebenen Schienenkarten werden gemischt und als Stapel bereitgelegt. Die Spieler erhalten für ihre abgegebenen Schienenkarten Ersatz vom Schienenkarten-Stapel.

B) Sobald das letzte Lokomotivfeld auf dem Spielplan besetzt wurde, ist das Spiel sofort beendet, obwohl sich noch Prämienkarten im Aktienkartenstapel befinden. Eine letzte Prämienausschüttung wird noch durchgeführt.

Zwei Varianten für Profis

1. Um zu vermeiden, dass die Prämienkarten zu schnell aufeinander folgen, wird für die Spielvorbereitung folgende Variante vorgeschlagen: Nachdem jeder Spieler seine Aktien erhalten hat und die vier offenen Aktien neben den Spielplan gelegt wurden, werden aus den restlichen Aktienkarten vier Stapel mit je sechs Karten gebildet. Die verbliebenen Aktienkarten werden in ungefähr vier gleich große Stapel aufgeteilt. In jeden dieser vier großen Stapel wird je eine Prämienkarte gemischt. Beginnend mit einem großen Stapel werden nun alle Stapel so aufeinander gelegt, dass immer auf einen großen Stapel ein Sechserstapel gelegt wird. Der daraus entstandene Stapel ist der Aktienkartenstapel.

2. Hat ein Spieler eine Eisenbahngesellschaft ausgebaut, darf er eine Aktie nur von den vier offen ausliegenden Aktienkarten oder die oberste Karte vom Aktienkartenstapel nehmen. Union Pacific Aktien können die Spieler nur auf die Hand bekommen, wenn sie dafür eine beliebige Aktie aus der Hand abgeben. Die abgegebene Aktie wird sofort ungesehen aus dem Spiel genommen.

Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.
Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!

AMIGO Spiel + Freizeit GmbH • Waldstraße 23-D5 • D-63128 Dietzenbach
www.amigo-spiele.de • E-Mail: hotline@amigo-spiele.de